



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

OSTERZEIT 2016

Herzliche Einladung zur

Auferstehungsfeier

Ostersonntag, **27. März 2016**

Beginn: **6:00 Uhr** beim Osterfeuer im Pfarrgarten



Nach der Auferstehungsfeier: Speisensegnung und

OSTERFRÜHSTÜCK im Pfarr- und Kultursaal

mit Tee – Kaffee – Osterschinken – Ostereiern – Osterbrot

Osternestersuchen für Kinder

Das **OSTERLICHT**

kann von einer Laterne beim Altar entzündet und nach der Feier zu den Gräbern unserer Verstorbenen getragen werden.

Für jene, die eine spätere Zeit des Feierns bevorzugen, bieten wir am **OSTERSONNTAG** um **9:00 Uhr** einen zusätzlichen Gottesdienst an.

KABARETT: Günther LAINER & Ernst AIGNER

Beachten Sie Terminänderung und Änderung des Aufführungsortes! Info im Pfarrblatt.

Geschenkt: Die 7 Gaben des Heiligen Geistes

Wir bemühen uns in unserer Pfarre, Gottes Geschenke an uns im Alltag und an Festtagen zu entdecken und dafür offen zu bleiben:

WEISHEIT,

damit du nicht wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fährst.

EINSICHT,

damit du in dieser komplizierten Welt den Überblick behältst.

RAT,

damit dir in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt.

STÄRKE,

damit du auch mit Hindernissen fertig wirst.

ERKENNTNIS,

damit du unterscheiden kannst, was richtig und falsch, was gut und böse ist.

FRÖMMIGKEIT,

damit du den Kontakt zu Gott nicht verlierst.

GOTTESFURCHT,

damit du nie glaubst, Menschen könnten so groß sein wie Gott.

Aus dem Buch: Stephan Ernst/Nicolaus Klimek (Hg.), Grundkurs für Spiritualität

Leben schmecken

Brot in der Schale, Wein im Kelch.

Zwei Lebenszeichen legen sich in eine Geste der Offenheit

und laden ein zur Begegnung.

Abend-Mahl ---- ein Tag neigt sich

ein Kelch wird bis zur Neige gelehrt

das Leben Jesu neigt sich

und wird zur tiefsten Zu-neigung Gottes.

In der Brot-Gestalt, die sich mit-teilt

Kommt Gott im Menschen zutiefst an

Nährt mit Freundschaft das Herz

und stärkt in der Berührung den Fuß.

Wer davon kostet schmeckt das Leben jenseits des Todes.

Hans Eidenberger

Göttlicher Irrtum

Als Du die Welt erschaffen hast
ist Dir ein Fehler passiert: Der Mensch.

Du hast gesagt,
er soll sich
kein Bild von Dir machen
und das hat er
Dir wahrlich heimgezahlt
ohne Deine Rechnung zu kennen.

Vielleicht korrigierst
Du Deinen Fehler nach 17 Milliarden
Und schaffst wirklich
Einen homo sapiens
An den
auch Du glauben kannst.
H. K. Graz

Tod am ersten Adventsonntag

„Das bischöfliche Ordinariat teilt mit: KR Mag. Alfred Winkler, Dechant des Dekanates Waidhofen a.d. Thaya und Pfarrer in Echsendorf, Titularpfarrer von Vitis und Ludweis sowie Exc.-Privosor von Münichreith/Thaya, ist am 29. November 2015 im 63. Lebensjahr und im 33. Jahr seines Priestertums verstorben.“

Der plötzliche Tod dieses eifrigen Seelsorgers am ersten Adventsonntag hat nicht nur „seine“ vier Pfarren schockiert und getroffen. Die Pfarren Ludweis und Münichreith liegen 25 bzw. 28 Kilometer von Vitis entfernt. Um zu ihnen zu gelangen, musste er kreuz und quer durch das Dekanat fahren. - Schicksal eines Dechants, der als „Blaulichtpfarrer“ und „eucharistisches Eichhörnchen“ Löcher zu stopfen hatte.

Das Begräbnis fand einen Tag vor der Eröffnung des „Jahres der Barmherzigkeit“ statt. Zwölf Monate wird jetzt, so steht zu befürchten, vielerorts die Barmherzigkeit zu Tode gepredigt werden. An unbarmherzigen kirchlichen Strukturen und Pfarrherren wird dadurch freilich nicht gerüttelt...Auch den Priestern wird das Barmherzigkeits-Jahr keine Entlastung bringen. Man wird von ihnen weiterhin erwarten, immer mehr Pfarren zu übernehmen. Neue Wege sind nicht in Sicht. Der Zölibat der Priester ist heilig, deren Leben nicht. (Nach P. Udo Fischer in: JA.die neue..)

Wirtschaftsflüchtlinge im Nadelstreif

Die erfolgreiche Jagd auf Steuerflüchtlinge brächte fünfmal so viel, wie die Flüchtlingswelle die EU kostet.....

Sie machen sich lautlos auf den Weg, sind penibel bedacht, keine Spuren zu hinterlassen und wechseln, wann immer es passt, die Grenze. Sie tragen klingende Namen wie Apple, Starbucks, Google, Amazon, McDonald's, Chrysler und Fiat.

Die Wirtschaftsflüchtlinge im Nadelstreif kosten die EU-Staaten allein vergangenes Jahr und heuer 50 – 70 Milliarden Euro, rechnete jüngst der zuständige EU-Kommissar Pierre Moscovici vor: „Das ist fünf Mal der Betrag, den die EU in den Jahren 2015 und 2016 für die Bewältigung der Flüchtlingskrise aufwendet.“

Die EU-Kommission will nun die Steuerflüchtlinge in- und außerhalb der EU schärfer ins Visier nehmen. Erste Geldstrafen sollen zeigen, dass sie es ernst meint, sie blieben bisher aber nur symbolisch...

Denn die kreative Buchführung kennt weiterhin keine Grenzen: Zwischen Konzerntöchtern mit „Steuroptimierungsbedarf“ werden Kredite vergeben und die Steuerleistung so gegen null gesenkt. Firmenableger in Hochsteuerländern müssen hohe „Lizenzgebühren“ für Nutzungsrechte aller Art an die Muttergesellschaft abliefern. Diese verbucht die verschobenen Milliarden Gewinne ertragschonend in einer Steueroase.

Die Fluchtwege der Steuertrickser bewegen sich oft am Rande des Erlaubten, sind aber legal. Findige Finanzchefs, Steuer- u. Anwaltskanzleien sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Steuervermeidung ist kein Delikt und subjektiv verständlich. Sie ist aber weder fair noch gerecht. Zum Handkuss kommen nicht nur die vielen mittleren und kleineren Firmen, die mangels Auslandstöchtern keinen Cent vor dem einheimischen Fiskus verstecken können. Gar nicht zu reden von den Millionen Arbeitnehmern, die sich ihr Gehalt nicht auf den Cayman Inseln auszahlen lassen können.

Apple, Google, Amazon & Co sind Vorbilder an Unternehmergeist und Innovationskraft, im allgemeinen Zusammenleben jedoch Sozialschmarotzer. Sie profitieren überall von staatlicher Infrastruktur und Dienstleistungen, zahlen aber nur Peanuts in die öffentlichen Haushalte ein.

Josef Votzi, Kurier

Anstoß:

Eulen legen ihre Eier in aller Stille.

Hühner gackern dabei wie verrückt.

Was ist die Folge?

Alle Welt isst Hühnereier.

**Wir laden ein, mit uns zu feiern.... Wo zwei oder drei in meinem Namen...
Unsere Gottesdienstangebote**

März

- | | | |
|-----------|---------------|---|
| Fr | 04.03. | 15.00 Kinderkreuzweg
18.00 Hl. Messe in der Kapelle Kammern
++d. Fam. Schörgmayer |
| Sa | 05.03. | 17.35 Rosenkranzgebet
18.00 Vorabendmesse |
| So | 06.03. | 09.30 Hl. Messe Taufsonntag
+ Maria Höfinger z. Sttg. u. alle + Verw.
+ Eleonore u. Ernst Gschwantner
10.45 Tauffest Sara Leopold
13.30 Kreuzwegandacht |
| Do | 10.03. | 18.30 Hl. Messe |
| Fr | 11.03. | 15.00 Kinderkreuzweg |
| Sa | 12.03. | 14.00 Salbungsgottesdienst
+ Eltern u. Geschw. |
| So | 13.03. | 3. Fastensonntag
09.30 Hl. Messe. Mitgestaltung: Musica rhythmica
Anschl. Pfarrcafé u. Palmbuschenverkauf der Kfb-Mütter-Runde
+ Kardinal DDr. Franz König z. Sttg.
13.30 Kreuzwegandacht
15.00 Dekanatskreuzweg in Straß |
| Fr | 18.03. | 09.45 Vorösterliche Schulmesse
15.00 Kinderkreuzweg |
| So | 20.03. | Palmsonntag
09.00 Segnung der Palmzweige im Park, Palmprozession u. Messfeier in der Pfarrkirche
+Ewald Ferstl z. Sttg.
13.30 Kreuzwegandacht |
| Do | 24.03. | Gründonnerstag
19.00 Gründonnerstagsliturgie |
| Fr | 25.03. | Karfreitag
15.00 Kreuzweggebet
19.00 Karfreitagsliturgie |
| So | 27.03. | O S T E R S O N N T A G
06.00 AUFERSTEHUNGSFEIER mit anschl. Osterfrühstück
Bitte beachten: Umstellung auf die Sommerzeit!
f. alle seit Ostern 2015 Vst.
09.00 Ostergottesdienst
+ d. Fam. Weinkopf u. Urach z. Ib. Gedenken |
| Mo | 28.03. | 06.45 Emmausgang von der Kapelle Kammern weg
08.00 Hl. Messe
f. alle, die uns zu LebensbegleiterInnen geworden sind |

April

Fr	01.04.	19.00	Hi. Messe in Kammern
Sa	02.04.	18.35	Rosenkranzgebet
		19.00	Vorabendmesse
So	03.04.	09.00	Hi. Messe Taufsonntag
		10.15	Tauffest Nico Gmeiner (mit der Erstkommunionklasse)
Fr	08.04.	18.30	Hi. Messe
Sa	09.04.	18.35	Rosenkranzgebet
		19.00	Vorabendmesse
So	10.04.	09.00	Erstkommunion-Vorstellungsmesse
			Musik. Begleitung: Peter Holik + Team
		10.00	Pfarrcafé: Organisation – Chor St. Peter u. Paul
So	17.04.	09.00	Hi. Messe
			+ Johann Linz z. Sttg.
Do	21.04.	18.30	Hi. Messe
Sa	23.04.	18.35	Rosenkranzgebet
		19.00	Vorabendmesse
So	24.04.	09.00	Erstkommunionfest unserer Pfarrgemeinde
			Musikal. Begleitung: Peter Holik + Team
		18.30	Kindersegnung

Mai

So	01.05.	09.00	Hi. Messe mit anschl. Feier beim Wappenbaum
Do	05.05.	09.00	Hi. Messe mit Feier des goldenen Ehejubiläums Gerlinde und Franz Scheck
Fr	06.05.	18.00	Florianimesse in Hadersdorf
Sa	07.05.	19.00	Vorabendmesse in der Kapelle Kammern
So	08.05.	09.00	Firmvorstellungsmesse
			Musikalische Begleitung: Musica rhythmica + Friederike Weinkopf z. Gbtg. u. Emmerich Weinkopf z. Tdtg. ++ d. Fam. Weinkopf
Do	12.05.	18.30	Hi. Messe
So	15.05.		Pfingstsonntag
		10.00	Hi. Messe im Pfarrgarten
Mo	16.05.		Pfingstmontag
		09.00	Hi. Messe
Sa	21.05.	10.00	Dekanatsfirmung
So	22.05.	09.00	Hi. Messe Taufsonntag
		10.15	Tauffest Lisa Katharina Berger
Do	26.05.		Fronleichnamfest
		08.30	Hi. Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession
Fr	27.05.	18.30	Hi. Messe
Sa	28.05.	18.35	Rosenkranzgebet
		19.00	Vorabendmesse
			- als Dank u. Bitte
So	29.05.	09.00	Hi. Messe
		20.30	Dekanatsmaiandacht in Elsarn

Juni

Fr	03.06.	19.00	Hi. Messe in Kammern
Sa	04.06.	18.35	Rosenkranzgebet
		19.00	Vorabendmesse +Josef Pernerstorfer z. Sttg.
So	05.06.	09.00	Pfarrfirmung
Sa	11.06.		Hi. Messe im Rahmen der „Fahrt ins Blaue“
So	12.06.	09.00	Hi. Messe Taufsonntag
			+ Ewald Ferstl z. Sttg. U. Josef Scherer z. Sttg.
Mi	15.06.	07.45	Hi. Messe -Karl u. Maria Angerer
Sa	18.06.		Hi. Messe im Rahmen des Ausfluges der KFB-Gruppen unserer Pfarre
So	19.06.	09.00	Hi. Messe + Peter Urach z. Sttg.
So	26.06.	09.00	Hi. Messe + Helmut Weinkopf z. Sttg.

Juli

So	03.07.	09.30	Parkfestmesse anlässlich des Festes unserer Pfarrpatrone St. Peter u. Paul
-----------	---------------	--------------	--

Miteinander unterwegs – Unsere Angebote – Mitleben – Mitfeiern - Mitgestalten**Februar 2016**

So	28.02.	10.30	„Suppensontag“ – Aktion Familienfasttag Organisation: Kfb-Frauenrunde
----	--------	-------	--

März 2016

Do	01.03.	19.00	Erstkommunion-Elternabend
Fr	04.03.	15.30	Erstkommuniontreff
Sa	05.03.	19.30	MUSIK zum WINTERAUSKLANG (PuK) Das Ostösterreichische Einigkeit und das Gastensemble FRAUENTON laden zum K O N Z E R T Auf dem Programm stehen Kurzes und Längeres, Ernstes und Heiteres von Blumer, Mozart, Schostakowitsch, Badelt & Zimmer u.a. Leitung: Johann Braunschweig Eintritt frei Spenden für Ärzte ohne Grenzen erbeten
Mi	09.03.	19.00	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr	11.03.	15.30	Erstkommuniontreff
		16.30	Ministrantenstunde + Ratschenbesprechung
		19.00	MEDITATIVE KREISTÄNZE ZUR FASTENZEIT Leitung: Gerlinde SCHECK; PuK

So	13.03.	10.30	Palmbuschenverkauf + Pfarrcafé
Fr	18.03.	19.00	Thematischer Abend PuK „BLICK ÜBER DEN TELLERRAND – BEGEGNEN SIE FRAUEN AUS SYRIEN“ PuK Leitung: Mag. Monika Karacsony
	19.03	8.30	Einladung zur vorösterlichen Pilgerwanderung zum Thema: „Von Ostern her fällt ein neues Licht auf alle Tage unseres Lebens“ Route: Von Hollenburg zum Stift Göttweig und retour. Termin: 19. März 2016 um 8.30 Treffpunkt: Parkplatz Lumpazibräu Hollenburg. Leitung und Anmeldung bis 13. März 2016 bei Sylvia und Hans Ströbitzer, Tel: 0699/12402976 E-Mail: h.stroebe@utanet.at Info finden Sie im Schaukasten unserer Pfarrkirche
Sa	26.03.	08.30	Vorbereitungsarbeiten für das Osterfest (Osterbaum/ Osterfrühstück)
Mo	28.03.	06.45	Emmausgang
<u>April 2016</u>			
Fr	01.04.	15.00	Beichtfest der Erstkommunionkinder
Fr	08.04.	15.00	Erstkommuniontreff
		19.00	Kfb-Frauenrunde
So	10.04.	10.00	Pfarrcafe. Organisation: Chor St. Peter u. Paul
Fr	15.04.	15.00	Erstkommuniontreff
		16.30	Ministrantenstunde
Fr	15.04.	19.00	Thematischer Abend „ALLERHEILIGSTER FAMILIENKLATSCH – Dichtung und Wahrheit über Jesus von Nazareth“ PuK Die Lebensumstände des Jesus von Nazareth beschäftigen immer wieder die Phantasie von Schriftstellern, aber auch von Schriftfälschern. Manchmal halten sich Gerüchte über Jesus hartnäckiger als wissenschaftliche Tatsachen. Nie verstummen Erzählungen wie: Jesus war verheiratet, er hatte Geschwister, er ist gar nicht am Kreuz gestorben und dergleichen. *Wie kann man verantwortungsvoll solche Gerüchte und Geschichtsfälschungen entkräften? *Was kann man über Jesus wirklich wissen? *Was lässt sich theologisch über ihn sagen? Leitung: Dr. Karl ESSMANN Freie Spenden erbeten
Sa	16.04.	19.00	KABARETT MIT GÜNTHER LAINER u. ERNST AIGNER GH Bauer, Feuersbrunn - siehe Infoseite
Di	19.04.	14.30	Dekanatskonferenz in Strass

Mi	20.04.	19.00	Sitzung des erweiterten Pfarrgemeinderates
Do	21.04.	19.00	Kfb-Runde

Mai

Mo	09.05.	17.00	Aufbauarbeiten für Pfarrheurigen
Do	12.05.	19.00	Kfb-Runde
Fr	13.05.	16.30	Ministrantenstunde

SO/MO 15./16.05 PFARRHEURIGER - siehe Infoseite

Mi 18.05. 19.30 Beschwingte Kreistänze
Leitung: Gerlinde Scheck

Sa 21.05. 19.00 Ein unterhaltsamer Abend mit:

**Terzett Frauenton****„ICH BIN SO UNMUSIKALISCH“****Wann: Samstag, 21.Mai 2016 um 19:00****Ort: Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf**

Fr 27.05. Halbtages-

Dekanatskonferenz in Klosterneuburg

		19.00	Kfb-Runde
Do	09.06.	19.00	Kfb-Runde
Fr	10.06..	14.30	Jungschar- u. Ministrantenausflug
Sa	11.06.	9:00	Fahrt ins Blaue - Anmeldung erforderlich in der Pfarrkanzlei bzw. nach den Gottesdiensten in der Sakristei. Anmeldeschluss: 1. Mai

Angebote im Sommer 2016**12./13. August 2016: Radwallfahrt nach Mariazell.**

Leitung: Heinz Scherz

21. – 28. August 2016: Assisiwoche in Gemeinschaft mit den fünf Göllersbach-Pfarrren.

Leitung: Mag. Johannes Schwarzmann

Co-Begleitung: PASS Hermi Scharinger, Mag. Franz Ofenböck

Fr 30.09. 19.00 Konzert: Don Kosaken Chor**Ort: Pfarrkirche St.Peter und Paul, Hadersdorf**

Ratschenbesprechung

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Auch wenn du kein Ministrant oder kein Jungscharkind bist, darfst du gerne mitmachen!

Fr	11.03.	16.30	
So	20.03.	Nach der Palmsonntagsliturgie (falls nochmals nötig!)	

Ministrantenprobe

Karfreitag	25.03.	15.30	für die Karfreitagsliturgie
Karsamstag	26.03.	16.00	für die Auferstehungsfeier

Palmbuschenverkauf und Pfarrcafé



Sonntag, 13. März 2016

anschließend an die HI. Messe - im Pfarr- und Kultursaal

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die KFB-Mütterrunde



Die Jungschar freut sich auf bekannte und auch neue Gesichter!

Wir treffen uns zu lustigen Spiel- und Bastelnachmittagen mit verschiedenen Schwerpunkten.
Komm einfach mal vorbei!

Info erhältst Du bei **Maria Viehauser** 0664/5083565 oder **Georg Haslinger** 02735/73774.

Nächster Fixtermin: 27. Februar 2016, 15:00 – 17:00 Uhr

Voraussichtlich weitere Termine: 12. März 2016 und 16. April 2016

Auf Euren Besuch freuen sich Maria Viehauser und Georg Haslinger

Kontakt auch per Mail: jungschar.hadersdorf@yahoo.com

Ihr Beitrag zur Abdeckung der Druck- bzw. Versandkosten – DANKE!

Mit beiliegendem Erlagschein ersuchen wir um einen Beitrag zur Abdeckung der Druck- bzw. Versandkosten. Im Jahr 2015 sind Gesamtkosten von Euro 4.620.- angefallen.

Es besteht auch die Möglichkeit zum Internetbanking. Wir danken für Ihren Beitrag.

Kontoinhaber: Pfarre St. Peter und Paul – Bank: SPK Langenlois

IBAN: AT39 2023 0000 0050 7244 – BIC SPLSAT21XXX

Verwendungszweck: Pfarrblatt- Spende

Herzlichen Dank - Sternsingeraktion 2016

Heuer konnte der **REKORDBETRAG von 5.084,65 Euro** erzielt werden.
Herzlichen Dank allen UnterstützerInnen!



Was die Seele braucht

(nach Clemens Sedmak)

Freude

Schönheit

Ruhe

Freunde

Was Gott gefällt

Was den Menschen wohl tut, trägt, heil macht, nährt

(Welch wunderbare Theologie!)

Gedanken zum Gründonnerstag**Fußwaschungsritual**

Papst Franziskus hatte es bereits 2013 getan und auch schon vor seinem Pontifikat. Er wusch am Gründonnerstag bei der Abendmahlsliturgie nicht nur Männern, sondern auch Frauen die Füße. Das sorgte vor allem bei konservativen Katholiken für Aufsehen. Diese Fußwaschung hat Tradition. Sie basiert darauf, dass Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern die Füße wusch – demütig, hingebungsvoll, aus grenzenloser Liebe heraus. Es geht um den Dienst am Nächsten, am Menschen. Im Hinblick auf die zwölf Apostel galt bisher als Richtlinie, dass nur Männern die Fußwaschung vorbehalten war. Nun hat Papst Franziskus dieses Ritual offiziell geändert. In Zukunft darf diese symbolische Handlung auch an Frauen durchgeführt werden. Franziskus setzt damit ein Zeichen, ein Zeichen der Öffnung.

Abendmahl

im schweiß seines angesichts
essen wir sein brot
leibspeise in bruchstücken

todernst schenkt er uns
reinen wein ein
in ihm ist wahrheit

sein testament
alles für uns
mit seinem blut unterschrieben

andenken an
eine große liebe
gegen den gedächtnisschwund

grundlage
einer stiftung
für mehr leben

Eucharistiefeier einer Frau

an einem Abend
bevor Jesus ausgeliefert wurde
nahm Maria
das Gefäß mit Öl
zerbrach es
salbte seinen Leib
und sprach
das ist meine Liebe
vergossen für dich

und diese Geste
bleibt allen
die das Evangelium hören
für immer
im Gedächtnis

Wir laden ein, mit uns die **Gründonnerstagsliturgie** zu feiern,
am **24. März 2016 um 19 Uhr.**

„Der Himmel ist offen“ - Gedanken von Josef Dirnbeck

Der Weg zu Gott

Wenn sich die Sinne
an Gott herantasten,
merken sie, dass sie
nichts fassen können.

Wenn sich das Denken
an Gott heranwagt,
zerschellt es,
bevor es sein Ziel erreicht.

Zu Gott,
der die Liebe ist,
führt nur die Liebe
als einziger Weg.

Du gehst nicht zugrunde

Bedenke, o Mensch,
ehe du in Staub zerfällst,
dass du nicht nur Staub bist.

Du gehst nicht zugrunde,
wenn du stirbst,
sondern du gehst
zu deinem
Grund.

Der Beistand

Der Beistand
des Heiligen Geistes
nimmt dem,
dem er beisteht,
die Mühe des Stehens
und Durchstehens
nicht ab.

Aber er erhöht
das Stehvermögen.

„Seelenvorrat“ – Texte von Maria Sassim

Heilfasten

Momente lang
in die Wüste gehen
ganz allein mit mir
loslassen verzichten
auf Hochspannung Dauertempo
Leisten müssen Dauerberieselung
mit tausend Eindrücken
Raum finden zum Durchatmen
die müde Seele räkeln
in der labenden Stille
meine innere Stimme neu hören
mir selbst genügen
Zeit haben endlich Zeit
in mir Oasen entdecken
mit frischem Quell
mich satt trinken an
der Kraft der Wüste
stark und hoffnungsfroh dann
dem Alltag begegnen -
jeden Tag aufs Neue

Karfreitag

Karfreitag
ganz zu Grunde gehen
bis in die tiefste Tiefe
bis in die finstersten Abgründe
des Lebens
des Sterbens
des Todes
mitten im Schmerz in
einsamster Angst lauschen
der Leere die Fülle ist
aushalten tiefste Nachttiefe
Seelenfühler tastend ausstrecken
zerbrochen Einheit erahnen heil
werden an ihr
Wunden vernarben lassen
Einen neuen Anstieg wagen geht
nur von Grund auf der Weg nach
Ostern
führt durch die Schlucht
Jenseits der Talsohle den
Berg erklimmen lichte Gipfel
finden Teilung überwinden ist
Auferstehen zum Leben

Pfarrfasching 2016

DANKE allen, die mitgeholfen haben, dass dieser **Pfarrfasching** wieder ein **gelungenes Fest** mit viel Heiterkeit, Spaß und Freude wurde.

Einige Impressionen dieses Festes:



Der Hadersdorfer Pfarrer steckt aus!

Sagts ma, Leutln, was ist heut in Hadersdorf g'schehn?
 Über d'Kampzeiln kann man's aussirennen seh'n.
 Kaner will dabei der Letzte sein,
 mir scheint, dort gibt's an guaten Wein.
 Weil jeder, den man fragt,
 die Aug'n verdraht und sagt:

*Der Hadersdorfer Pfarrer steckt aus,
 da bleibt doch ka Weinbeißer z'haus!
 Da kommen's pünktlich zur Zehnermess',
 auf amal wissens' vom Pfarrer d'Adress'!
 Die Frauen, die wundern sich sehr:
 Wo kommt diese Frömmigkeit her?
 Da plaudert a Simandl aus:
 „Der Hadersdorfer Pfarrer steckt aus!“*



Schon der alte Noah hat den Wein entdeckt und seit damals weiß man, was dahinter steckt.
 So a Schluckerl von dem Weinderl is der erste Schritt ins Paradies!
 Der Weg zur Seligkeit is net amol so weit!
 Der Hadersdorfer Pfarrer steckt aus, ...



Der Chor St. Peter & Paul

unter der Leitung von Mag. FH Bärbel Maria Bauer blickt auf eine sehr aktive Herbst-Saison 2015 zurück. Die musikalische Gestaltung der Hl. Messe zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Prälat Dr. Matthias Roch, die Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia, die musikalische Umrahmung des Erntedankfestes, die Feier für die Ehejubilare sowie die Gestaltung der Christmette und das Weihnachtslieder-Singen davor wurden bei den Proben bestens vorbereitet.

Eine besondere Herausforderung und zugleich auch Höhepunkt war für die Sänger und Sängerinnen die gemeinsame Gestaltung der meditativen Andacht.

"Klänge und Gedanken im Advent" mit dem rumänischen Panflöten- Ensemble "Pentatonica"



Diese exzellente Gruppe, die mit ihrer Professionalität sowie stimmiger Programmauswahl begeisterte, begleitete den Chor einfühlsam bei einigen Liedern. Die Uraufführung eines Weihnachts-Chorals, komponiert vom Leiter von "Pentatonica" und getextet von Johannes Bauer gelang bestens und wurde von den zahlreichen Mitfeiernden begeistert aufgenommen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein klang dieser schöne Nachmittag in fröhlicher Stimmung aus. Die "freien Spenden" aus dieser Adventfeier in der Höhe von E 800,-- wurden vom Chor St. Peter & Paul der Pfarre für Ausgaben zur notwendigen Reparatur für die Orgel zur Verfügung gestellt.

Mit einigen Liedern unterhielt der Chor St. Peter & Paul die zahlreich erschienenen Gäste beim **Neujahrs-Empfang 2016** der Gemeinde. Ein Glanzlicht setzte Musikschuldirektor Mag. Markus Holzer mit der Saxophon-Improvisation zum vom Chor gesungenen "Schalom" auf. Auch die Geselligkeit kommt im Chor St. Peter & Paul nicht zu kurz.

Im Jahr 2015 boten die Geburtstags-Jubiläen zum 30., 40., 50., zweimal zum 60. und zum 70. Geburtstag der Sänger und Sängerinnen aus dem Chor Gelegenheit zu gemütlichem Feiern und freundschaftlichem Austausch.

Sind sie interessiert?

Der Chor St. Peter & Paul probt jeden Dienstag von 19h bis 20h 30 im Pfarrhof und nimmt gerne stimmsichere und singbegeisterte Damen und Herren auf.

Kontakt: Mag. FH Bärbel Maria Bauer 0699 19284612 - Email: bamabae@gmx.at

Einladung der Pfarre St. Peter und Paul zum HADERSDORFER

PFARRHEURIGEN

und **PFARRCAFÉ**

15. – 16. MAI 2016 im Pfarrgarten

PFINGSTSONNTAG, 15. MAI: 10.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrgarten

*warmes Mittagessen
und Frühschoppenkonzert des
Musikvereins Hadersdorf - Kammern
Bier beim Mittagstisch*



ab 17.00 Uhr
musikalische
Umrahmung mit der
„Stammtischmusi Wieselburg“



Sperrstunde am Pfingstsonntag: 24.00 Uhr

PFINGSTMONTAG, 16. MAI: Pfarrcafé von 10 – 12 Uhr

und Heurigenbetrieb von **15 – 20 Uhr**



ab 16 Uhr Auftritt der
Volkstanzgruppe Gedersdorf

AN BEIDEN TAGEN:

Weinstand, hausgemachte Mehlspeisen,
Feuerflecken zu Gunsten der FF-Kammern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPAREFROHLUFTBURG,
GESPONSERT VON:



Einladung zum Schmunzeln ...

Der Immobilienmakler erklärt: „Ich will ehrlich zu Ihnen sein. Dieses Haus hat auch Nachteile. Im Norden befindet sich eine Mülldeponie, im Osten eine Kläranlage, im Süden ist eine Stinktierzucht und im Westen liegt eine Fischfabrik.“ – „Mein Gott, und welche Vorteile hat dann dieses Haus?“ – „Nun ja, Sie wissen immer, aus welcher Richtung der Wind kommt...“

„Stellen Sie sich vor“, erzählt der Finanzbeamte, „als Kind wollte ich Räuber werden.“ – „Da haben Sie aber wirklich großes Glück gehabt, dass Sie Ihren Lebenstraum verwirklichen konnten!“

Die Lehrerin fragt: „Was bedeutet ‚analog‘? – Michael glaubt es zu wissen: „Das ist die Mitvergangenheit von ‚Anna lügt‘!“

Bei der Besprechung des Religionsunterrichts vertraut der Pfarrer der Religionslehrerin an, dass die Kinder erschreckend wenig religiöses Wissen haben. „Stellen Sie sich vor, ich habe gefragt, wer die vier Evangelisten sind. Und ein Bub hat geantwortet: Josef und Nepomuk...!“

Darauf erwidert die Religionslehrerin: „Seien Sie doch froh, dass er wenigstens zwei gewusst hat!“

Brief des Lehrers an die Eltern: „Ihr Sohn schwätzt im Unterricht zu viel. Bitte belehren Sie ihn einmal ordentlich!“ Antwort des Vaters: „Habe ich gemacht – wird aber wenig Erfolg haben, denn Sie sollten erst mal seine Mutter hören!“

Ein Arzt zu einem anderen: „Ich hatte einen Patienten, der laut Prognose vor zehn Jahren hätte sterben müssen, und er lebt noch immer.“ – „Ja, so ist es“, meint der Kollege, „das beweist nur, dass bei Patienten, die einen großen Überlebenswillen haben, die Medizin machtlos ist.“

„Angeklagter, was hat Sie vor die Schranken des Gerichts geführt?“, will der Richter wissen. „Mein fester Glaube, Herr Vorsitzender“, erklärt der Angeklagte ganz ernst. „Ihr fester Glaube?“ – „Ja, ich habe fest geglaubt, die Bank hätte keine Alarmanlage.“

„Der Weg vom Umkleideraum zum Ring ist aber weit“, mault der Boxer. „Beruhige dich“, sagt der Trainer, „zurück wirst du sowieso getragen.“

Man sollte im Bett immer einen hübschen Pyjama anhaben. Man kann ja nie wissen, wer einem in seinen Träumen begegnet! (Josel Madden)

KABARETT



Günther **LAINER**

&

Ernst **AIGNER**

Kabarett

Frühling, Sommer, Ernst und Günther

Kabarett für Jahreszeiten



Samstag, **16. April** 2016
um 19Uhr im

**Gasthaus BAUER,
Feuersbrunn**

Günther Lainer und Ernst Aigner können auf zwei sehr erfolgreiche Programme zurückblicken, geben aber zu: Über etwas so Lustiges wie die katholischen Kirche Kabarett zu machen, ist keine große Kunst, sondern Kleinkunst.

Nun aber wagen sie sich an ein wirklich ernstes Thema: den Humor. Dabei schrecken sie vor den ganz großen Welträtseln nicht zurück! Stimmt es, dass Günther privat oft ernst, Ernst aber praktisch nie Günther ist? Haben sie sich wirklich eine Auszeit genommen, ein Lern- und Wanderjahr inklusive Humordiät und Kabarettentzug? Was wurde aus dem Schulversuch „gunde Watschn"? Ist die Natur deswegen so gut erholt, weil sie ständig im Freien ist? Wer solche Fragen stellen kann, den wirft so leicht nichts mehr um.

Das Spielen und Singen der beiden erfahrenen Kabarettisten erlaubt tiefe Einblicke in die Abgründe der Seele, weil die Sonne ihres Humors wahrlich hoch steht. Das blödelnde Plaudern wird zur vergnüglichen Schule des Lebens, eines Lebens, das der wirklich ernst nimmt, der auf den Humor nicht vergisst. „Wer keinen Spaß versteht, versteht auch keinen Ernst", sagte einst Jean Paul. Und Günther Lainer gibt dem Kollegen absolut recht. So viel Spaß muss sein!

Einlass: 18Uhr Kartenpreis: Euro 20.- Freie Platzwahl

Vorverkauf: Sparkasse Hadersdorf, Tabak-Trafik Teufelhart-Hengsberger,
Pfarrhof Hadersdorf; E-mail: pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at

Abendkasse, falls noch Karten übrig sind. Kartenreservierung empfehlenswert!

300 Erwachsene empfangen zu Ostern die Taufe

Die Erwachsenentaufe findet in Österreich immer mehr Zuspruch: 83 Menschen über 14 Jahren werden in der Osternacht allein in Pfarren von Wien und des östlichen Niederösterreichs die katholische Taufe empfangen, bundesweit sind es deutlich über 300, Tendenz steigend.

Der Taufe geht ein längerer Vorbereitungsprozess voraus, für den die diese Tage gefeierte Taufzulassung durch den Ortsbischof ein wichtiger Meilenstein ist.

Rund die Hälfte der Wiener Taufbewerber stammen aus islamischen Staaten des Nahen Ostens, kleinere Gruppen kommen auch aus Nigeria, der Slowakei und Tschechien, insgesamt zehn aus Österreich. 39 Taufbewerber waren bislang ohne Bekenntnis, 35 sind Muslime. In der Altersstatistik ist die dominierende Gruppe mit 58 Vertretern jene zwischen 14 und 35 Jahren, bei der Geschlechterverteilung überwiegen leicht die Männer.

**Jesus heute
wie damals
würden wir ihn kreuzigen**

**die Macht
lässt Jesus nicht zu
doch er ist die Liebe die die Macht
durchkreuzt**



Ein gesegnetes Osterfest wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattes und allen, die unserer Pfarre "Miteinander unterwegs" unterstützen,

Karl MOLNAR, 1. Stellv. Vors. **Thomas HAUSER**, 2. Stellv. Vors.

Mag. Franz OFENBÖCK, Seelsorger/Pfarrer

Sprechstunden des Seelsorgers: Freitag 8.30 – 9.30 Uhr

Kanzleistunden bei Frau Ricarda Holik entfallen bis auf Weiteres.

Pfr. Mag. Franz Ofenböck bemüht sich,

an möglichst vielen Mittwochen von 8.45 – 9.30 in der Kanzlei anwesend zu sein.



Herausgeber: Pfarre St. Peter u. Paul, Hauptplatz 2;

A-3493 Hadersdorf am Kamp

☎ 02735-2423 FAX 02735-2423-4

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at

Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Mitarbeit: Maria Viehauser, Florian Bischel, Karl Molnar, Franz Hartl, Mag. Herta Urach, Mag. Karin Sieberer, Klaudia Perteneder

Ziel: Information über das Pfarrleben, Inspiration u. Motivation, auf Basis des 2. Vatikanischen Konzils eine menschenfreundliche, offene Kirche im Sinne Jesu zu gestalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Ofenböck